

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 7 (1960)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Schweizerische Bund für Zivilschutz [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebiet der Hauswehren eine schöne Zahl von Frauen für das Mittun gewinnen lässt für ein aktives Mitschaffen im Selbstschutz). Im Thurgau ist man sich bewusst, dass die Auswahl des Kadets, vor allem für die leitenden Posten, von ausschlaggebender Bedeutung ist. Mit einer guten Auswahl vor allem bei Ortschefs, Dienstchefs und anderer leitender Funktionäre steht oder fällt der Zivilschutz. Aber man muss hier, genau wie Anno 1934—1939, die eher betrübliche Erfahrung machen, dass Leute, die für solche Aufgaben sehr geeignet wären, nur zu gerne erklären, nein, das kommt für mich nicht in Frage. Es sind dann meist dieselben Leute, die den Behörden vorwerfen, die Leitung ungeeigneten Händen zu übergeben, denen man kein Vertrauen entgegenbringen könne. Hingegen beim einfachen Mann soll es sich dann von selber verstehen, dass er mitmachen soll. Es hat keinen Sinn, diese Dinge nicht beim richtigen Namen zu nennen. Speziell für Posten wie Ortschefs, Dienstchefs, Kantonsinstruktoren usw. sollten sich Leute gewinnen lassen, die über ein gewisses geistiges Niveau verfügen, die gewohnt sind, eine grössere Anzahl von Leuten zu dirigieren und die zugleich in der Gemeinde von Einfluss und Ansehen sind. Der Kanton Thurgau bemüht sich, in dieser Richtung alles zu tun, um diesen Anforderungen zu entsprechen, und man darf wohl sagen, dass in den meisten Fällen das gesteckte Ziel erreicht worden ist.

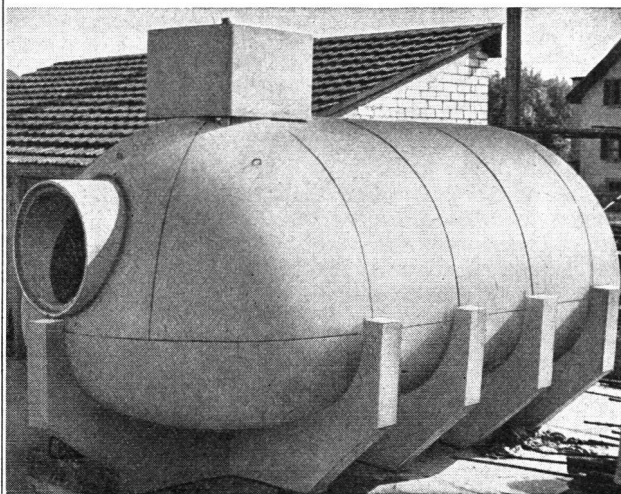
Ausblick

Es wäre sehr zu wünschen, dass die Gesetzgebung auf dem Gebiete des Zivilschutzes endlich einmal in ein abschliessendes Stadium kommen würde. Auf die Arbeit an der Front sozusagen, draussen in den Kantonen und in den Gemeinden wirkt sich die Unfertigkeit der Gesetzgebung und der Zielgebung an der Spitze sehr unangenehm aus, und viel guter Wille, der im Volke weitherum geweckt und angefaht worden ist, liegt nun brach und droht wiederum zu erlöschen. Die Gemeinden scheuen sich, von sich aus etwas zu tun, in der Furcht vorzuprellen und dann im Stich gelassen zu werden und bei den immerhin ziemlich starken Ausgaben für den Zivilschutz, sei es für Bauten, Materialanschaffungen und Ausbildung, von oben desavouiert zu werden.

Der Schweizerische Bund für Zivilschutz, Redaktion und Verlag wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, Gesundheit und Glück erhaltendes neues Jahr

Luftschutzunterstand

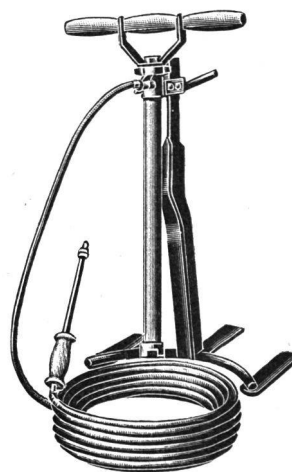
aus vorfabrizierten Betonelementen



Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich
Telefon (051) 91 68 44

BIAM-Eimerspritze - Armeemodell



für Luftschutz und
Feuerwehr

Diese erste schweizerische Original-Messing-Eimerspritze wurde von uns in den Jahren 1934/35 entwickelt und durch die EMPA begutachtet.

In der Praxis im In- und Ausland hunderttausendfach bewährt!

Massive, korrosionsbeständige Messingkonstruktion – daher absolut widerstandsfähig. Leichter Gang, zuverlässige Stopfbüchsen System Birchmeier!

Ausrüstung mit Doppelgriff, 5 m Schlauch, Spritzrohr, 2 Düsen.

Verkauf durch Spezialgeschäfte oder Auskunft durch die Fabrik

BIRCHMEIER & CIE. AG, KÜNTEN AG